Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **32 (1910)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10769: Der Fall, daß während der Brautzeit die Geldverhältnisse der Verlobten sich sehr ändern, kommt so häufig vor, daß Sie gewiß unter Ihren Bekannten auch solche Beispiele finden können. Meine Erfahrung zeigt, daß gerade solche Ehen die glücklichsten sind, wenigstens dann, wenn die anfänglichen Hindernisse durch die gegenseitige Zuneigung überwunden werden, und wenn eine mehr oder weniger sorgenfreie Lebenshaltung auch nach den erlittenen Verlusten noch möglich ist. Fr. M. in B.

Auf Frage 10770: Es ist recht wohl denkbar, daß die Kleidung einen Einfluß auf die Gesundheit des Kindes hat — vielleicht selbst die Farbe der Kleidung. Immerhin, am wichtigsten ist, daß die Kleider nicht verhindern, nach Lust herum zu springen, und daß man nicht jeden Flecken darauf sieht. Fr. M. in B.

Auf Frage 10770: Es ist sehr hübsch, wenn kleine Kinder bis etwa zu 2 Jahren immer weiß gekleidet sind, erfordert aber viel Zeit und auch viele Sachen zum wechseln. Hauptsache ist, daß alles schön sauber ist, auch bei solchen, die sich einschränken müssen. Ich habe gefunden, daß, was das Waschen anbelangt, Weiß noch immer am praktischsten ist, nur müssen die Sachen, wenn man sie sich nicht elegant anschaffen kann, solid und einfach sein. Ich würde Ihnen raten, nach einem einfachen Schnitte sogenannte „Hängerli" selbst anzufertigen, und zwar ohne jede Garnitur mit kurzen Aermeln. Da können die „Schlüttli", die darunter angezogen werden, öfters gewaschen werden, und die Aermel sind dann immer proper. Zum Ausgehen würde ich 3 Piqué-Kleidchen machen, für zu Hause 3 Baumwoll-Flanell-Kleidchen. Einige hübsche größere Lätzchen in Kragenform, und etwas geputztere zum Ausgehen, und das Kindchen sieht immer nett aus, und die Sachen sind schnell gewaschen und getrocknet, und des einfachen Schnittes halber auch gut zu bügeln. Weiße Sachen sind viel weniger schnell „verwaschen" aussehend, wie farbige verblaßte, die manchmal schon nach der ersten Wäsche unscheinbar und schäbig aussehen. J. F

Auf Frage 10770: Wer Kinder beständig weiß gekleidet haben will, der muß auch in der Lage sein, ihnen eine besondere Person zur Wartung zu geben. Kinder die auf dem Boden rutschen, Laufen lernen oder am Boden sich mit ihrem Spielzeug zu schaffen machen, brauchen — wenn ausschließlich weiß gekleidet — außerordentlich viel Wäsche, die ganz gründlicher Behandlung bedarf. Farbige Höschen, Strümpfe und Röckchen sind schneller gewaschen und können doch sehr rein gehalten werden. Wenn Sie nichts anderes zu tun haben, als das Kind zu besorgen, oder wenn eine besondere Person zu diesem Zwecke da ist und die Mehrkosten keine Rolle spielen, so ist es hübsch, das Kleine stets Weiß gekleidet zu haben. Es bleibt Ihnen aber sicher ebenso gesund im farbigen, reinen Kleidchen, wenn es sonst gesund ist und naturgemäß gehalten wird. D. H.

Auf Frage 10771: Katzenfelle auf der bloßen Haut getragen, leisten vielfach ausgezeichnete Dienste gegen Rheumatismus. Fr. M. in B.

Auf Frage 10771: Das Tragen von Katzenfellen auf der bloßen Haut ist ein altbewährtes Mittel gegen örtliche, rheumatische Schmerzen. Im Bett, des nachts soll der Pelz weggelegt werden, damit eine Einreibung von Kamphergeist oder Franzbranntwein gemacht wer-

1805] **Zu Frühjahrskuren** für **Bleichsüchtige, Blutarme** und **Erholungsbedürftige** nach **Influenza** und **sonstigen Krankheiten** hat sich **Winklers Eisen-Essenz** vorzüglich bewährt.
Erhältlich in **allen Apotheken** à **Fr. 2.—** die Flasche.

Die Billigkeit der Alkoholfreien Weine Meilen!

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Unrecht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur wenig den eines guten Weines entsprechender Herkunft. Weil der Alkohol fehlt, werden viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor. [1596

1856] **Gesucht:**
*per Mitte Juni d. J. in eine Herrschaftsfamilie auf dem Lande eine treue, **zuverlässige Person** (nicht unter 18 Jahren) aus guter Familie zur **Besorgung von 3 Kindern** (2 Monate, 2½ und 5½ Jahre alt). Familiäre Behandlung zugesichert.*
*Adressen unter Chiffre **1856 K R** befördert die Expedition des Blattes.*

Intelligente Tochter
*1853] achtbarer Eltern könnte den **Modeberuf** gründlich erlernen bei **J. Buchegger-Klaiber,** Modes, **St. Gallen** Rosenbergstrasse 53, I Stock.*

Lehrtochter
*1852] event. **Ausbildungstochter** gesucht für feines Damenschneiderei-Atelier.*
C. Haas, *Rosenbergstrasse 55*
(H 2022 G) **St. Gallen.**

*Eine gut erzogene **Tochter** von 23 Jahren, welche die Hausarbeiten kennt, sich darin aber noch zur Selbständigkeit vervollkommnen möchte, sucht entsprechende Stellung in einer kleinen Familie, wo sie mit der Hausfrau selber arbeiten könnte. Die Suchende kennt den Ladenservice. Familienanschluss ist Bedingung. Es wird ein Taschengeld beansprucht. Gefl. Offerten unter Chiffre **F V 1836** befördert die Expedition.*

*In eine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gute **Pension** nehmen. Gewissenhafte Pflege und Ueberwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gefl. Anfragen an die Exped. unter Chiffre **K L 1851** des Bl.*

1761] Alleinfabrikant:
A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie.
Oberhofen (Thurgau).

1611

1731

Sarnen 1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute.
Gasthof und Pension Seiler.
Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prächtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von **5 Fr.** an. Prospekte gern durch [1847] **Familie Seiler.**

Weissenstein bei Solothurn
:: 1300 Meter über Meer ::
Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1844
Illustrierter Prospekt durch **K. Illi.**

Sennrüti **Naturheilanstalt und Erholungsheim**
in **Degersheim,** 870 m ü. M. (Kanton St. Gallen).
Sommer- und Winterbetrieb.
1830] Vorzüglich nach **Rikli** eingerichtet für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldluftparks. Ruhige, geschützte Lage, Zentralheizung. Anzeigen: Blutarmut, Nervenschwäche, Rheumatismen, Herz-, Magen-, Darm-, Leber-, Haut-, Knochen- und Gelenkleiden, Frauenkrankheiten. Bescheidene Preise. Wirtschaftliche Leitung: Frl. **A. Stoll.** (O F 860) [1830
Besitzer: **J. Grauer-Frey.**
Prospekte und Korrespondenzen durch Dr. med. **F. v. Segesser.**

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen
(Station der Linie Chur-Engadin).
Altberühmter Jodeisensäuerling.
1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlammbäder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise.
Ueberraschende Kurerfolge bei Erwachsenen und Kindern.
Saison Mitte Mai bis Ende September.
Der Kurarzt: **Th. Brunner.** Der Direktor: **P. Pester.**
Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

RAGAZ :: **Hotel St. Gallerhof** ::
Renoviert und vergrössert. (Zà 2716 g)
Pension von Fr. 6.— an. [1839

Druckarbeiten jeder Art
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Gesucht:
*1841] In kleine Familie in Zürich ein treues, williges **Mädchen,** das Anleitung in allen häusl. Verrichtungen erhielte.*
*Offerten an Frau **Dir. B.,** Hornegg-strasse 15, II. Stock, **Zürich V.***

Tüchtige Damenschneiderin *in Zürich sucht* **2 Lehrmädchen**
aus guter Familie, auch Welschschweizerin, zum 1. Juli aufzunehmen. Familienanschluss.
*Offerten unter Chiffre **1861** befördert die Expedition dieses Blattes.*

Jüngere, nette Tochter
*in der Kinderpflege erfahren, deutsch, französ. und etwas engl. sprechend, sucht passende Stellung in feinem Hause, vorzugsweise französ. Schweiz. Prima Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre **A W 1857** befördert die Expedition.*

*Gebildete, reformierte Witwe, tüchtige Hausfrau, Mitte 40er, wünscht Plazierung als **Haushälterin** oder als **Stütze der Hausfrau** in grösserem Haushalt. Gute Behandlung vor allem erwünscht.*
*Offerten erbeten an die Expedition des Blattes unter Chiffre **A F 1855.***

*Eine junge **Tochter** von 23 Jahren aus guter Familie nimmt Stelle an in der französischen Schweiz, um sich in den Hausarbeiten noch zu vervollkommnen und die französische Sprache noch besser zu lernen. Sie ist des Nähens kundig, kann glätten und hat auch einen guten Begriff vom Kochen. Es wird Familienanschluss verlangt und ein bestimmtes Taschengeld. Gefällige Offerten unter Chiffre **A 1846** befördert die Exped.*

Heirat. *Beamter in guter, geacht. Position, m. schönen Ersparnissen, a. bess. Familie, wünscht Verbindung m. gebildeter Tochter v. 20—25 Jahren, begabt m. den Eigenschaften einer liebenswürd. Hausfrau. Dame v. angen. Erscheing., gesund, mit tiefer Herzens- u. froher Gemütsbild., die edeldenkend., soliden Herrn zwecks Gründg. eines trauten Heims ein guter Kamerad sein will, beliebe Brief, womögl. Bild, vertrauensvoll unter **H 1859 G** an die Expedition zu richten. Nichtpassendes streng verschwiegen unauffällig retour.*

Geben Sie Ihren
Kindern u. Kranken
(R 38 R) jeder Art [1763
Müllers Nährzwieback
unübertroffen in Nährwert und Leichtverdaulichkeit. **Aerztlich bestens empfohlen.** Wo nicht erhältlich, wenden Sie sich an
Ad. Müller, Stäfa (Ct. Zch.)
Zwiebackbäckerei.
Man achte genau auf die Verschluss-Schutzmarke „Mühlenrad".

den oder die Stelle massiert werden kann. Ich trage mein Pelzchen schon viele Wochen, lasse mir aber den Rücken resp. die Schulterblätter jeden Tag mit einem nassen Tuch tüchtig reiben und kann auf diese Weise ein altes Uebel mit Erfolg hintan halten. Leserin in H.

Auf Frage 10772: In großen Betrieben tut die Zentrifugen-Trockenmaschine ausgezeichnete Dienste, gleichviel ob sie an Dampf, Elektrizität oder selbst an Wasser läuft. Eine Maschine mittlerer Größe kostet etwa Fr. 300 bis Fr. 400 und findet sich in allen Geschäften für Haushaltungsmaschinen z. B. Scheuchzer & Cie. in Basel. Die kleineren Maschinen mit Handbetrieb leisten nicht das gleiche. Fr. M. in B.

Briefkasten der Redaktion.

Eifriger Leser in M. Es gibt Menschen, die, weil ihnen selbst die göttliche Gabe des Humors abgeht und sie ihre Leichenbittermiene als Ausdruck erhabener Ernsthaftigkeit auffassen, die Heiterkeit als eine Sache zweiter Güte halten und sich über die anderen hoch erhaben wähnen. Glücklicherweise ist der Humor ein Wesen, das sich nicht so leicht umbringen läßt. Eine Frau mit Humor ist als Gattin, Mutter und Hausfrau tausendmal mehr wert als eine Frau mit Geld, die für Humor keinen Sinn hat.

Frau M. K. in S. Berechnungen haben ergeben, daß ein 70jähriger Mensch während seines Lebens das 1280fache seines Gewichtes an fester Nahrung zu sich nimmt, was einem Gewicht von zirka 54,000 Kilogramm entsprechen dürfte. Zu dieser festen Nahrung verbraucht er zirka 50,000 Liter Flüssigkeit resp. Getränke. Natürlich handelt es sich bei diesen Ansätzen um normale Esser; je nach der Nationalität verschiebt sich demzufolge das Verhältnis von fester zu flüssiger Nahrung; anderseits muß jedoch wieder konstatiert werden, daß viel trinkende Menschen auch gehörige Esser sind, so daß im Grunde genommen das Essen und Trinken fast immer in dem Verhältnis steht, daß pro Kilogramm fester Nahrung der Magen 1 Liter Flüssigkeit zur Verdauung verlangt. Solche Berechnungen sind interessant und regen zu eigenem Denken und Beobachten an. In Ihrem Fall muß auch in Betracht gezogen werden, daß sehr starke Esser viel leichter ernstlichen gesundheitlichen Störungen ausgesetzt sind, als die sich der grundsätzlichen Mäßigkeit befleißen.

Herr Professor Dr. E. Kohlschütter in Halle a. S. hat folgende Meinung:

Ich habe Ihre **Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen** (Abführpillen) erhalten und alle Veranlassung, **mit der prompten, ausgiebigen und von allen unangenehmen oder gar schädlichen Nebenerscheinungen freien Wirkung derselben zufrieden zu sein.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke! APOTHEKER RICH. BRANDT's SCHWEIZER PILLEN Schachtern 1.3 Eingetragene Schutzmarke Rich. Brandt Preis Fr. 1.25

1811] Alleiniger Darsteller Apotheker Rich. Brandts A.-G. Schaffhausen. Erhältlich in den Apoth. à Fr. 1.25 die Schachtel.

Die Frische der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die **„Creme Simon“**, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre** de riz **Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse **Fr. 1.30.** 1591

Sauerstoffreichstes Seifen-Pulver
„BORIL“
Schweizer Fabrikat
Auf jedes Paket ein **Mono** unserer Serie **Deutsche Männertrachten** — **gratis.** —
Boril ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche.
Bei einfachster Anwendung **blendend weisse Wäsche.**
Sträuli & Cie., Winterthur.
Fabrikanten d. rühmlichst bekannten und best eingeführten
Gemahlenen Seife.
1700 (U c 8968)

Alles in Allem
gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma **Ch. Singer, Basel,** die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685
Zahlreiche Anerkennungen.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [1281

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bttn. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600
Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

Das Gute
bricht sich Bahn!
Das grösste Interesse
gibt sich allerwärts kund für Kathreiners Malzkaffee als tägliches Haus- und Familiengetränk.
Er schmeckt dem Bohnenkaffee sehr ähnlich (hat aber nicht dessen vielfach so schädlichen Koffeingehalt), besitzt die Nährkraft des Malzes und ist ausserordentlich preiswert. Seit bald 20 Jahren glänzend bewährt, wird Kathreiners Malzkaffee täglich von Millionen von Menschen getrunken. Nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. [1519

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)
Arche und **Lilienberg** (begründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.
Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli, u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. **Beste Erfolge** bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatismen und andern Leiden. **Ruhiger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig,** für Vor- und Nachsaison reduziert. Heizbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und jede Auskunft durch die Verwaltung: (Zà 2236 g) [1848
Familie Mayer-Häfliger.
Aerztliche Leitung:
Dr. A. Bühler, Zürich, und **Dr. A. Grob, Affoltern.**

Garantierte
Präzisions-Uhren
jeder Preislage.
Verlangen Sie Gratiskatalog (ca. 1400 Abbildungen).
E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
Kurplatz
Nr. 27.
1545

Für Mädchen und Frauen!
1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion.**
St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Alt bewährtes Waschmittel
Dr. LINCK's
Fettlaugen-Mehl
garantirt frei von schädlichen Stoffen.
1823

2150 Dutzend **Bettücher ohne Naht**
hochfein, reinleinen, weiss
verkaufe aus wegen Betriebs-Einschränkung der Fabrik.

150 cm	breit,	200 cm	lang	1	Stück	franko	Fr. 2.80
150 „	„	225 „	„	1	„	„	„ 3.—
150 „	„	235 „	„	1	„	„	„ 3.20
150 „	„	250 „	„	1	„	„	„ 3.50

kleinste Abnahme ½ Dutzend franko gegen Nachnahme, auf Wunsch nach Längen sortiert, versendet
Ant. Marschik, Fabrikant
Giesshübel bei Neustadt a. d. Mett (Böhmen). [1837

Bad und Kurhaus PASSUGG ob Chur (Schweiz)
829 M. ü. M. Subalpine Lage.
Hotel I. Ranges mit modernem Komfort. **1909** durch **Neubau** bedeutend erweitert. 220 Betten, **Privatsalons, Appartements m. Bädern. Elektr. Heizung. Saison:** Mai-Oktober.
Kurmittel: Vorzügl. stark alkal. und milde **Natron- u. Eisensäuerlinge. Jodquelle** mit hohem **Natrongehalt. Neue Bad-Installationen: Stahl-, Sol- u. Kohlensäurebäder.** Luftgas- u. Fichtennadelbäder; modernste **Hydro- und Elektrotherapie** (spez. Einrichtung für Behandlung von Herzkranken); **elektr. Glühlichtbäder** u. s. w.; Massage, Terrainkuren.
Indikationen: Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; Gallensteine, Bleichsucht und Blutarmut; Fettleibigkeit, Gicht, harns. Diathese, Zuckerharnruhr; Arteriosklerose und Glaskörpertrübungen, Kropf und Skrofulose; Krankheiten der Zirkulationsorgane u. des Nervensystems; Folgen der Tropenkrankheiten, Nikotin- u. Alkoholmissbrauch. **Kurtisch für Diabetiker und Magenkranke.** Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Min. von der wildschönen Rabiosaschlucht entfernt. Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Walde. Prospekte durch Die Direktion: **A. BRENN.**
Kurarzt: **Dr. Scarpatetti. Unsere sämtl. Mineralquellen gelangen zum Versandt.**
18041 (H 900 Ch)

1803

Jakobsbad Bad-, Molken- und Kuranstalt — Kant. Appenzell I.-R. 876 m ü. M. — Telephon. —

1. Juni 1910. Eröffnung. 1. Juni 1910.

1858] Station der Appenzellerbahn. (Z G 1396)

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige, chron. Rheumatismen** aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. — Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren.** Kurarzt: **Dr. Hildebrand** in Appenzell.

Sorgfält. Bedienung, gute Küche, frisch renov. Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis **Fr. 5.—** bis **5. 50.** Vier Mahlzeiten, alles inbegriffen. Prosp. wird franko zugesandt. Es empfiehlt sich auch Touristen und Passanten bestens **Joh. Elser-Sager.**

(H 1450 G) [1816

Strong reell! Billige Preise!

Bettfedern

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35. Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25. Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetzl. gesch.

Spezialität Silberweiss
Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei Federnprobenangabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

1516

Bevers bei St. Moritz (Ober-Engadin)

Pension Beverin

1854] Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage. Mässige Pensionspreise. Prosp. (H 1231 Ch) Bes. Frau **A. Lendi.**

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach solid, billig
Schwingschiff
Centralspuhle
Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
" **Bern:** Amthausgasse 20.
" **Luzern:** Kramgasse 1.
" **Winterthur:** Metzgasse.
" **Zürich:** Pelikanstrasse 4.
" **Genf:** Corraterie 4. [1610

Verlangen Sie, bitte, die kostenfreie Zusendung unseres soeben erschienenen neuesten Kataloges über

Steiners Paradiesbett

in Holz- und Metallbettstellen.

Haeberlin & Co.

1817] **Bleicherweg 52, Zürich.**

1791

MAGGI's

gute, sparsame Küche

Suppen-Würze

Bouillon - Würfel

Suppen-Rollen

Fabrikmarke: „Kreuzstern"

1835

Zeit ist Geld!

1833] Sie sparen Zeit, Geld u. Feuerung, wenn Sie ferner nur noch mit

ASKU

waschen und bleichen.

Jeder Spezierer verkauft dieses beste aller Präparate.

Asku-Werke A.-G., Uster.

Garantiert reine [1569

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Lenzburger Confitüren

• Der 5 Kilo Eimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5. 25
Zwetschgen- „	„ 5. 25
Quitten- „	„ 5. 25
Heidelbeer- „	„ 5. 25
Trauben- „	„ 5. 25
Aprikosen- „	„ 6. 50
Quitten-Gelée	„ 6. 50
Erdbeer-Confitüre	„ 7. 75
Kirschen- „	„ 7. 75
Himbeer- „	„ 7. 75
Vierfrucht- „	„ 4. 75

—— Ueberall zu haben. —— [1689

1296

1729]

Rein wollen

Fr. 14.25 ein **Herrenanzug!**

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das **Tuchversandhaus Müller-Mossmann** in **Schaffhausen** den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.

O. WALTER-OBRECHT'S **Krokodilkamm** ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur. Ueberall erhältlich. 1586

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

1328] **Küsnacht-Zürich.**

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

In Dosen verschiedener Grössen überall erhältlich.

Globin

bester Schuhputz

überall erhältlich

Alleiniger Fabrikant: Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig

1778

50 % Brennmaterial- & 50 % Zeitersparnis !!!!

Ueber **1000 Stück** im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der **solideste, feuersicherste** und **sparsamste**

1755] von allen Systemen. **Brennt ohne Docht.**

(II 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter** in **5 Min.** und kostet per Stunde **3 Cts.** Kleingest. Flamme hält **15** Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**

1 flammig **26 Fr.** **2** flammig **46 Fr.**
3 flammig **66 Fr.** — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), **Ebnat** (Schweiz).

1737

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Stahl- **Späne**

[1532

UNERREICHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Man fordere [1655

MAIZENA

in allen einschlägigen Geschäften. Nur erhältlich in den gelben Originalpaketen à 1 Pfd. und ½ Pfd. engl. — Engros-Verkauf durch

Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.